

7. Das Verbot von Zwangserhebungen gegen Kleinbauern für Rückstände an Steuern,

8. Befreiung neu zu besetzender Bauernwirtschaften von den auf ihnen lastenden Naturschulden und die Errechnung eines neuen, den Verhältnissen der Wirtschaft angepaßten Ablieferungssolls.

*Bauern!*

*Alle Kräfte zur Erreichung der Friedenserträge 1950!*

*Alle Kräfte zur Vorbereitung der Frühjahrsbestellung!*

Durch die gegenseitige Hilfe in den Dörfern und Kreisen müssen und können alle lokalen Schwierigkeiten überwunden werden.

Laßt euch von niemandem einreden, daß es nicht geht. Der deutsche Bauer versteht zu arbeiten, versteht die Resultate der agrarwissenschaftlichen und agrar-technischen Fortschritte sich anzueignen und sie zu meistern.

Die Regierung steht hinter euch. Glaubt nicht jenen, die, um ihre Pläne der Zerstörung unserer Landwirtschaft, unseres Landes durchzuführen, euch einreden wollen, die Politik der Regierung sei es, eure Wirtschaften zu schwächen oder gar zu vernichten.

Wendet euch vertrauensvoll mit euren Sorgen und Beschwerden an die Minister und Organe der Demokratischen Republik, beschwert euch gegen bürokratische Maßnahmen, Verstöße gegen das Gesetz und Verordnungen.

Die Presse der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wird eure Vorschläge prüfen und allen euren gerechten Beschwerden entsprechen, denn die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist der treueste und beste Freund des werktätigen deutschen Bauern.

*Der Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

*Wilhelm Pieck Otto Grotewohl*

Aufruf des Parteivorstandes vom 17. Januar 1950